

Haltungsgrundsätze der KSR-Lehrpersonen für den Einsatz von Notebooks

Diese Haltungsgrundsätze sind als gemeinsame Richtlinien für einen gewinnbringenden Einsatz von Notebooks im Unterricht zu verstehen. Sie dienen als Orientierungshilfe und sind nicht als Vorschrift zu verstehen.

Wir als Lehrpersonen bestimmen, wann die Notebooks im Unterricht eingesetzt werden und wann nicht. Die Schüler/innen dürfen ihre Geräte nicht nach eigenem Gutdünken verwenden. Wenn aber Notebooks eingesetzt werden, so orientieren wir uns an diesen Haltungsgrundsätzen. Im Bestreben, den Notebook-Unterricht permanent weiterzuentwickeln, werden an unserer Schule entsprechende Weiterbildungen angeboten.

1. Wir setzen in unserem Unterricht die Notebooks ein, wann immer es uns als didaktisch sinnvoll erscheint. Wir entwickeln uns weiter und sind gegenüber neuen digitalen Unterrichtsformen offen. Damit erweitern wir unsere methodische UnterrichtspaLETTE, auch für Projekttag und Studienwochen.
2. Wir vermitteln den Schüler/innen jene überfachlichen Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien, die sie auch für das Studium und Berufsleben benötigen werden. Dazu gehören im Untergymnasium u.a. differenzierte Internetrecherche und kritischer Umgang mit Internetquellen, sinnvolle Datenablage, kollaboratives Arbeiten auf digitalen Plattformen, das Verfassen von Texten mit dem Notebook sowie das Aneignen von digitalen Präsentationstechniken. Im Obergymnasium werden diese Kompetenzen vertieft und es kommen das Verfassen von Unterrichtsnotizen sowie das Bearbeiten digitaler Skripte hinzu.
3. Wir fördern durch den Unterricht mit Notebooks den Austausch und die Zusammenarbeit der Schüler/innen untereinander sowie mit den Lehrpersonen auf den derzeit gängigen digitalen Plattformen.
4. Wir streben mit dem Einsatz von Notebooks eine individuelle Förderung der Schüler/innen an.
5. Wir gestalten unseren Unterricht bewusst so, dass er das eigene Denken und Formulieren fördert und der Copy-Paste-Mentalität entgegenwirkt.
6. Wir reflektieren - wo sinnvoll und möglich - die Rolle der digitalen Medien in unserem eigenen Unterricht und in der Gesellschaft zusammen mit den Schüler/innen kritisch. Dabei gehen wir auf aktuelle technische Entwicklungen sowie ihre gesellschaftlichen Konsequenzen ein und thematisieren diese altersgerecht.
7. Wir geben digitale Unterlagen an die Schüler/innen dosiert ab. Dabei stellen wir es den Schüler/innen frei, Arbeitsblätter, Skripte etc., die von uns in digitaler Form abgegeben werden, auch als Papierversion zu bearbeiten.
8. Um die Schüler/innen an den Umgang mit den Notebooks heranzuführen, streben wir im Untergymnasium eine analoge und handschriftliche Heftführung an, während im Obergymnasium digitale Notizen die Regel sind.
9. Wir sind uns des Ablenkungspotenzials bewusst und fördern einen verantwortungsvollen Umgang damit. Wir stellen sicher, dass die Schüler/innen auf ihrem Gerät nicht mit anderen Dingen als dem Unterrichtsgeschehen beschäftigt sind. Verstösse sanktionieren wir gemäss unserer Schulreglemente.

Schulleitung und AG LENO/BYOD, Februar 2016 (überarbeitet im Februar 2021)